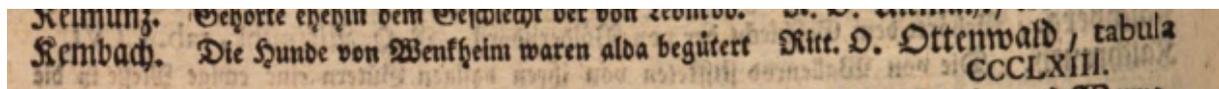


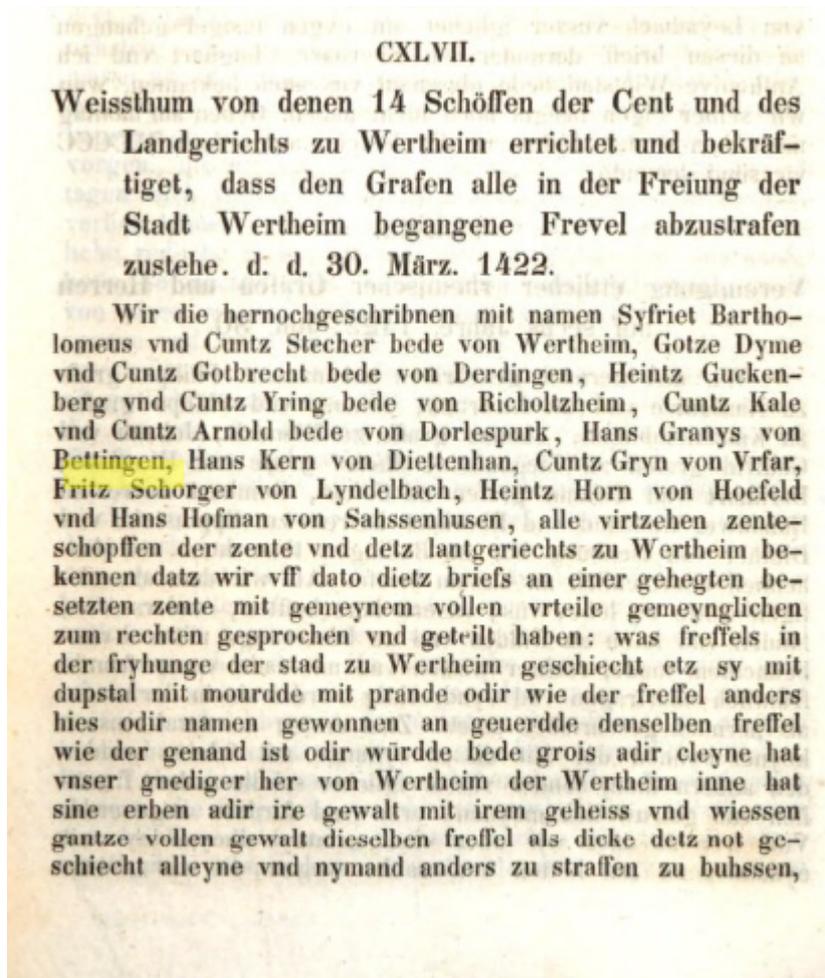
<https://www.bavarikon.de/object/bav:BSB-MDZ-00000BSB10328043?p=146&cq=Kembach&lang=de>

Allgemeine Register über sämtliche Biedermannische genealogische Tabellen der Reichs-frey ohnmittelbaren Ritterschafft der sechs Orte Landes zu Franken : Altmühl, Baunach, Gebürg, Ottenwald, Rhön=Werra und Steigerwald, dann der Ritterschafft in Voigtland und des adelichen Patriciats in Nürnberg ...



<https://www.bavarikon.de/object/bav:BSB-MDZ-00000BSB10427996?p=1&cq=Kembach&lang=de>

1422/30.03.



dauon zu lazzen adir zu ergeben vnd damyde tun vnd lazzen wie sie wollen vngehindert von aller menglichen an alle geuerde. Vnd wir die hernachgeschribnen mit namen Eberhart Gundelwin, Peter Gundelwin, Reinhart von Hartheim, Rudolf Trabet, Cuntz von Leymbach, Eberhart Clinghart von Vockenrode vnd Anthoniye Wietstad bekennen datz wir alle bij solichem obgeschriben vrteile an der vorgeschriben zente vnd lantgeriechte zu Wertheim gewest sind vnd von den egenanten zenteschopffen allen vnd ir iglichen besunder daselbe obgeschriben vrteil gehort haben sprechen vnd teylen an alle geuerde vnd detz zu einem getzugnisse, so haben wir obgeschriben mit namen Eberhart Gundelwin, Peter Gundelwin, Reinhart von Hartheim, Rudolf Trabet vnd Cuntz von Leymbach vnsser iglicher sin eygen insigel gehalten an diesen brieff darunder ich Eberhart Clinghart vnd ich Anthoniye Wietstad bede obgenant vns auch bekennen, wan wir selber eigen insigel noch nicht haben. Geben am montag nach dem suntag Judica in der fasten, anno dom. M.CCCC vicesimo secundo.

<https://www.bavarikon.de/object/bav:BSB-MDZ-000085B10427996?p=1&cq=Kembach&lang=de>

1445/28.01.

CLXXVI.

a.

Des Bischofs Godfrid zu Würzburg Lehenbrief für den Grafen Georg zu Wertheim. 1445. Jan. 28.

Wir Gottfridt von Gottes gnaden bischoff zu Würtzburg bekennen offentlichen an diesem brieff gegen allermenniglich, dass wir dem wolg. herren Jorgen grafen vnd herrn zu Wertheim, vnserm lieben oheimb vnd getreuen, zu rechten mannslehen verlihen haben diese hernachgeschr. lehen mit namen: die burg vnd statt Freudenberg, das schloss Lautenbach, die burg zu Remblingen, das halb dorff Lengfurt, XL

morgen ackers gelegen zwischen Remblingen vnd Hoenburg, die kauft sind worden vmb Heinzen Kressen, die cent zu Michelriedt vnd darzu die Reinsteinischen lehen, den hof vf der Neuenheid, das burggut zu Hoenberg mit allen seinen zu- vnd ingehörungen, die gült zinss vnd zehendt zu Dertingen, zu Vrfar vnd zu Eichel vnd was zu dem allem vnd ihr iglichem in dorf, in marckh vnd in feldt gehören soll, nichts vssgenommen. Item Irnutslehen mit namen, den gemein zehenden halb klein vnd gross im dorf vnd in feldt zu Dertingen, den sechsten theil des weinzehenten daselbst, einen zehenten zu Bettigken, in dem flur gegen Werbach hinab den weinzehenten vnd den getraidzehenten vnd den zehenten von den wissen vnd auch am erbburggut zu Hoenberg vff der vesten mit allen ihren zugehörungen, die von graf Johanssen, seinem vatter seel. vff ihn kommen sein vnd von vns vnd vns. stifts zu lehen rühren. Vnd wir verleihen dem gen. gr. Jörgen an den obgeschr. lehen in craft dis brieffs, was rechts er daran hat vnd wir ihm von rechtswegen daran verleihen sollen vnd mögen, doch mit beheltnuss vnser vnd vns. stifts gewonheiten vnd rechten, die wir daran haben ongeverde. Zu vrkund ist vns. insigel an diesen brief gehangen, der geben ist am donnerstag nach s. Paulstag convers. MCCCCXLV.

In gleicher Weise lauten die Lehenbriefe:

b.

Vom Bischof Gottfrid für den Grafen Johann zu Wertheim. d. d. Würzburg 23. Jul. 1454.

c.

Vom Bischof Rudolf für den Grafen Johann zu Wertheim. d. d. W. 1. Mai 1469.

d.

Vom Bischof Lorenz für den Grafen Michael z. W. d. d. Würzburg 25. Juli 1497.

<https://www.bavarikon.de/object/bav:BSB-MDZ-00000BSB10427996?p=1&cq=Kembach&lang=de>

1588

Geschichte der Grafen von Wertheim : von den ältesten Zeiten bis zu ihrem Erlöschen im Mannsstamme im Jahre 1556 / 2. Wertheimisches Urkundenbuch

Anno 1588 hat Frau Gräfin von Eberstein ihren beiden Schwägern die Oberzent geben mit sonderlicher Condizion, dem von Löwenstein sind worden: Büttelbrunn, Helbenstadt, Hausen, Kembach und Lengfurt . . .

<https://www.bavarikon.de/object/bav:BSB-MDZ-00000BSB10427996?p=1&cq=Kembach&lang=de>

1594

1590. 20. März ist der Bruder vom Bisch. v. Würzburg nach Dörlesberg gezogen u. hat dem Pfarrer die Kirche verboten, hat aber nichts ausgerichtet.

10. Oct. starb Gr. Philipp Dietrich von Manderscheid zu Baden in Welschland, 18 Jahr alt. Ist im Chor zu Wertheim feierlich begraben. 15. Nov.

1591. 22. Dec. Die Glocken von Holzkirchen wurden hieher gebracht u. auf den Kirchenturm gezogen etc.

1592. 10. Hornung. Ein Wunderzeichen am Himmel.

12. März kostet d. Fuder Wein 23 fl. d. 14. Aug. 52 fl. das Malter Korn 2 $\frac{1}{2}$  fl.

1593. Fuder Wein 66 fl. Malter Korn 3 fl.

1594. 9. u. 10. Mai geschneit & gereift. Das Fuder Wein 80 fl.—

17. Mai mussten einige Dörfer die Schatzung erlegen:

Sachsenhausen bezahlt	30 fl.
Bessenheid "	30 "
Bösenzell "	10 "
Holzkirchen bezahlt	20 "
Michelried "	10 "
Dietenheim "	10 "
Freudenberg "	1600 "
Wertheim "	3200 "
Hasloch "	100 "
Mondfeld "	45 "
Dörlesberg "	30 "
Reicholzheim "	110 "
Creutz "	100 "
Dainbach "	100 "
Helmstadt "	100 "
Dertingen "	150 "
Hoffeld "	30 "
Niclashaufen "	30 "
Nassig "	30 "
Ödengesess "	10 "
Vockenrod "	10 "
Waldenhausen "	10 "
Erlebach "	50 "
Lengfurt "	150 "
Heidenfeld "	100 "
Diefenthal "	30 "
Sonderriet "	40 "

den 2. Pfingsttag ist Gr. Ludwig nach Regensburg zum Reichstag gezogen.

1595. 3. Jan. das Fuder Wein 80 fl. v. 1593 — 48 fl. v. 94 — 66 fl. das M. Korn 3½ fl.

25. Febr. wuchs der Main u. die Tauber so gross, dass das Wasser bis an den Kirchhof ging. — In dieser Zeit mussten die Bauern sich schätzen lassen und ein jeder anzeigen, was er Vermögen hat.

*Verzeichniss der Reise (Feld)- Wägen*, so die Grafen v. Wertheim in ihrer Grafsch. haben (zu einem Wagen gehören 4 Pferde, 2 Musketier, 2 mit Hellbarden, 1 für die Knechte, 1 starker Lonläufer sammt Schaufel, Hebel, Bickel).

Dörlesberg . . . . .	½	Wagen u. 2	Pferde	
Sachsenhausen . . . . .	1	Lonleifer	1	"
Sonderried . . . . .	½	Wagen	1	"
Lindelbach . . . . .	}	1	"	4
Urffar . . . . .				
Dietenheim . . . . .	½	"	4	" u. Munition.
Reicholzheim . . . . .	—	1	"	
Die Mühle Theilbach	½	"	3	"
Waldenhausen . . . . .	½	"	2	"
Dertingen . . . . .	¼	"	1	"
Eichel . . . . .	¼	"	1	"
Kembach oberd. Bach	1	"	4	" u. "
Derdingen . . . . .	1	"	4	" u. "
Bülferig . . . . .	1	"	4	" u. "

von wegen etlichen Freigütern.

Güssingen, Waldstetten u. Steinbach jedes 1 Wagen.

Schweiburg . . . . .	1	Wagen	4	Pferde	u.	Munition.
Höfeld . . . . .	1	"	2	"		
Niclashausen . . . . .		—	1	"		
Der Hofbauer v. Wagenbuch . . . . .	1	"				
Brumbach . . . . .	1	Wagen	4	"		"
Erlebach . . . . .	1	"	4	"	u.	"
Helmstedt . . . . .	1	"	4	"	u.	"
Lengfurt . . . . .	1	"	4	"	u.	"
Heidenfeld . . . . .	1	"	4	"	u.	"
<b>Kembach</b> auf der untern Seite und						
Holzkirchhausen . . . . .	1	Wagen	4	Pferde	u.	"
Diefenthal . . . . .	1	"	—		u.	"
Creutz . . . . .	}	1	"	4	"	u.
Trieffeld . . . . .						
Hasloch . . . . .						
Büttelbronn . . . . .	1	"	—		u.	"
Die Bauern zu der						
Michelrieder Zent . . . . .	1	"				
Freudenberg . . . . .	1	Wagen	4	Pferde	u.	Munition.
Amerbach das Kloster . . . . .	1	"	4	"	u.	"
Trieffenstein das Kloster . . . . .	1	"	4	"	u.	"

26. März mussten die Bauern die Schatzung von 100 fl. erlegen.

26. Mai zogen 10 Fahnen Kriegsvolk durch die Grafsch. Wertheim nach Ungarn u. haben die Bauern sehr bestohlen u. misshandelt. Und diese Völker war spanische.

31. Mai zogen wieder 1400 M. Fussvolk durch. Ihr Obrister liess aber keinen Schaden thun.

1596. Im Jan. das M. Korn 3 fl. das Fuder Wein 95er. 48 fl. das M. Haber 1 fl. 20 kr.

14. Jan. hat man angefangen die Bürger zu schätzen. 10. April in der Nacht ein grosses Wunderzeichen wurde gesehen als Feuer u. Volk: andere haben sie am Himmel gehen gesehen.

1600. 14. Sept. starb Katharina die letzte des Stammes von Wertheim.